

Nachts im Erlenhof

Theater In „Huhn und Kuh“ kommen selbst schaurige Sagen humorvoll beim Publikum an

Kaufbeuren Als Nr. 17 kommt Huhn Berta auf den Erlenhof. Der Hahn tauft sie kurzerhand in Kriemhild um und nennt sich selbst Siegfried. Vor Empörung darüber und weil sie den Mond sehr vermisst, kann Berta nicht schlafen und besucht Kuh Kathi. Das ist der Beginn einer sagenhaften Freundschaft im neuen Stück „Huhn und Kuh“, das die Kulturwerkstatt Kaufbeuren zusammen mit dem Oberallgäuer „Theater zwei“ entwickelt hat. Nun war Premiere im Theater Schauburg.

Kuh Kathi reagiert zunächst genervt, hat aber dann doch Mitleid, hängt eine Bettpfanne als Mond an die Kuhstallwand und fängt an zu erzählen. Berta möchte es nicht glauben, dass es jemanden gibt, der im Ofen schläft, aber Kathi erzählt die ganze spannende Geschichte.

Auch am nächsten Tag kann Berta nicht schlafen. Das veranlasst Kathi dazu, zunächst sehr anschaulich die Sage von Siegfried dem Drachentöter und anschließend die gruselige Geschichte der Erlenhexe zu erzählen. Vor der dritten Nacht haben Kathi und Berta ein bisschen Angst, denn mittwochs spielen die

Schafe immer Karten und sind bis weit nach Mitternacht laut. Um die Erlenhofruhe zumindest um Mitternacht herzustellen, lassen sie sich einen geradezu teuflischen Plan einfallen. Was passiert, wenn ein Bauer sein Zauberbuch liegen lässt, während er in der Kirche ist und die neugierige Magd in dem Buch liest, zeigen die beiden in einem Rollenspiel. Zuletzt tröstet Kathi Berta, die unter den Hänseleien der anderen Hühner leidet, weil ein Bein kürzer ist als das andere. Kathi erklärt, dass Berta ein ganz seltenes Exemplar einer vom Aussterben bedrohten Rasse sei und warum es so sein muss, dass ein Bein kürzer ist.

Mit sparsamen Requisiten und großartiger schauspielerischer Leistung boten die Darstellerinnen Beate Schmid und Gabi Striegl dem begeisterten Premierenpublikum eine kurzweilige Stunde. Entsprechend gab es tosenden Applaus. Mit seinem Theaterstück holt Kulturwerkstatt-Leiter Thomas Garmatsch Kinder und Erwachsene gleichermaßen ab und bietet so ein wahrlich sagenhaftes Theaterstück für die ganze Familie. *Beate Güthner*



Theater für die ganze Familie bieten Gabi Striegl (links) als Kuh Kathi und Beate Schmid als Huhn Berta in ihrem neuen Stück. Foto: Mathias Wild